

Viztumschloss

(antiqua turris), *eine der besterhaltenen Turmbauten des Hochmittelalters*. Ehem. Sitz der Stellvertreter des Bischofs, der sog. Viztume. Das Vizedominat lag in den Händen der Freiherren von Raron und seit 1343 der Chevron-Villette. Erb. im 12. Jh., teilw. spätgot. verändert um 1600 und zum Zendenrathaus umgeb.: Der 14 m hohe Turm von 9,5 auf 9,1 m erhielt Treppengiebel über der S- und N-Wand, das nördl. angeb. Treppenhaus mit Wendeltreppe und die Zwillingsfenster. Ehem. rundbogiger Hocheinstieg an der W-Seite sichtbar; über dem heutigen Portal Zendenwappen, dat. 1633.

Der im 14. Jh. über einem Quadrat von 20 m Seitenlänge errichtete, ehem. wohl viergeschossige, wehrhafte Palas (nova turris), Wohnung der Meier des Bischofs (fast immer Vertreter der Familie Esperlin), ging 1505 in dachlosem Zustand an die Kirchgemeinde Raron und wurde 1508–17 als Schiff der neuen Kirche wiederverwendet.

